

Dampflokomotive 498.022



Autoren

Modell, Skript, Sounds, Texturen:

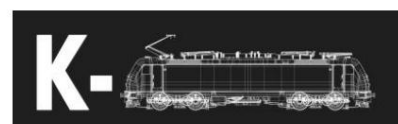
Dominik Chaloupka, Jakub Novák

Weitere Personen, die mit Fakten und Material geholfen haben:

Vojtěch Raim, Jaroslav Kůfner, Martin Zlámal, Pavel Hojínek und andere...

Der größte Dank gebührt jedoch meiner geliebten Freundin.

Inhaltsbeschreibung	3
Bedienelemente.....	4
Wichtige Verfahren.....	7
Regler.....	7
Umkehrer	7
Zylinderhähne.....	7
Linke und rechte Einspritzdüse.....	7
Wasserindikatoren.....	7
Manuelle Beheizung	7
Mechanischer Stoker.....	8
Schmieren	8
Automatischer Feuerwehmann.....	8
Bankwesen.....	9
Vorbereitung.....	9



Beschreibung

Die Baureihe 498.0, auch „Albatros“ genannt, ist die erste nach dem Zweiten Weltkrieg in der Tschechoslowakei gebaute schnelle Dampflokomotive. Sie wurde 1946/47 in Pilsen gefertigt, insgesamt wurden 40 Lokomotiven gebaut.

Sie wurden nach und nach durch die modernisierte Baureihe 498.1 ersetzt und ihre Einsatzzeit endete mit dem Halten von Personenzügen im Raum Dývín, Tábor und anderen Orten. Die letzten im Einsatz befindlichen Lokomotiven waren die 498.001 und die 498.022. Die 498.022 existiert noch, wartet aber derzeit auf eine Generalüberholung.

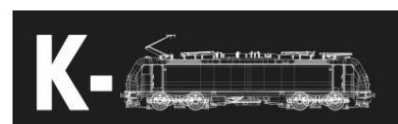
	120 km/h
	1,86 MW
	106 t
	1435 mm
Höchstgeschwindigkeit Leistung Gewicht Spurweite Räder	210 1

Konzept des Modells

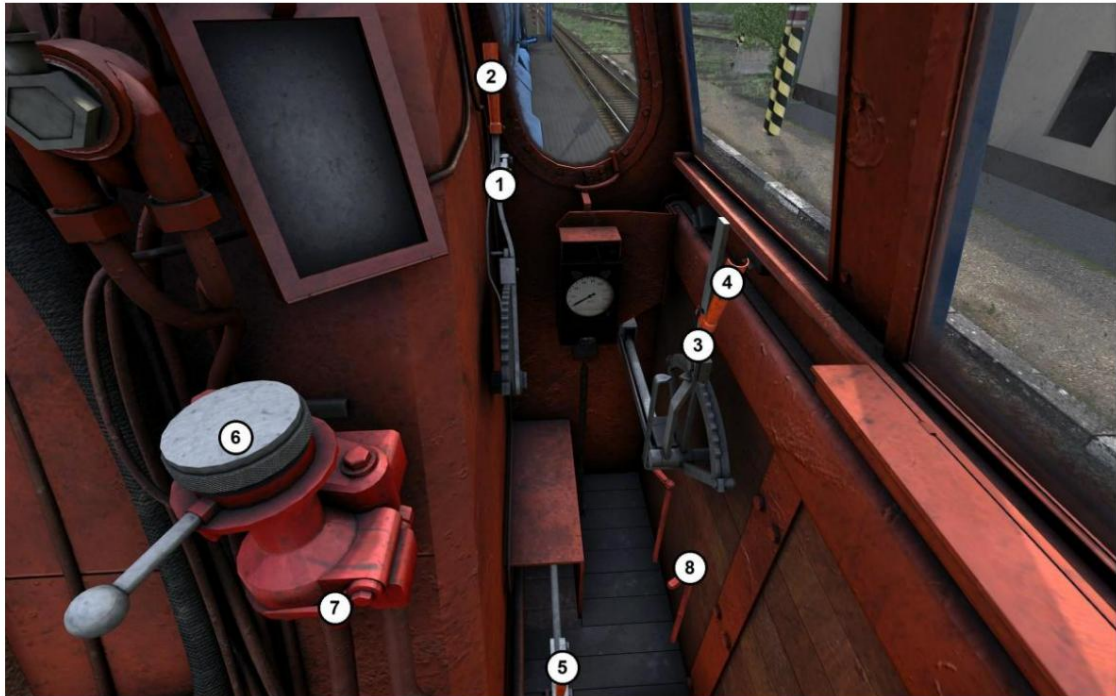
Dieses Modell richtet sich an fortgeschrittene bis Experten. Es ist sehr detailliert und hat im Vergleich zu anderen verfügbaren Modellen hohe Hardwareanforderungen. Es kann nicht hundertprozentig exakt sein, daher können einige Details von der Realität abweichen. Manche Vorgänge und Abläufe könnten vereinfacht werden.

Einige der Merkmale:

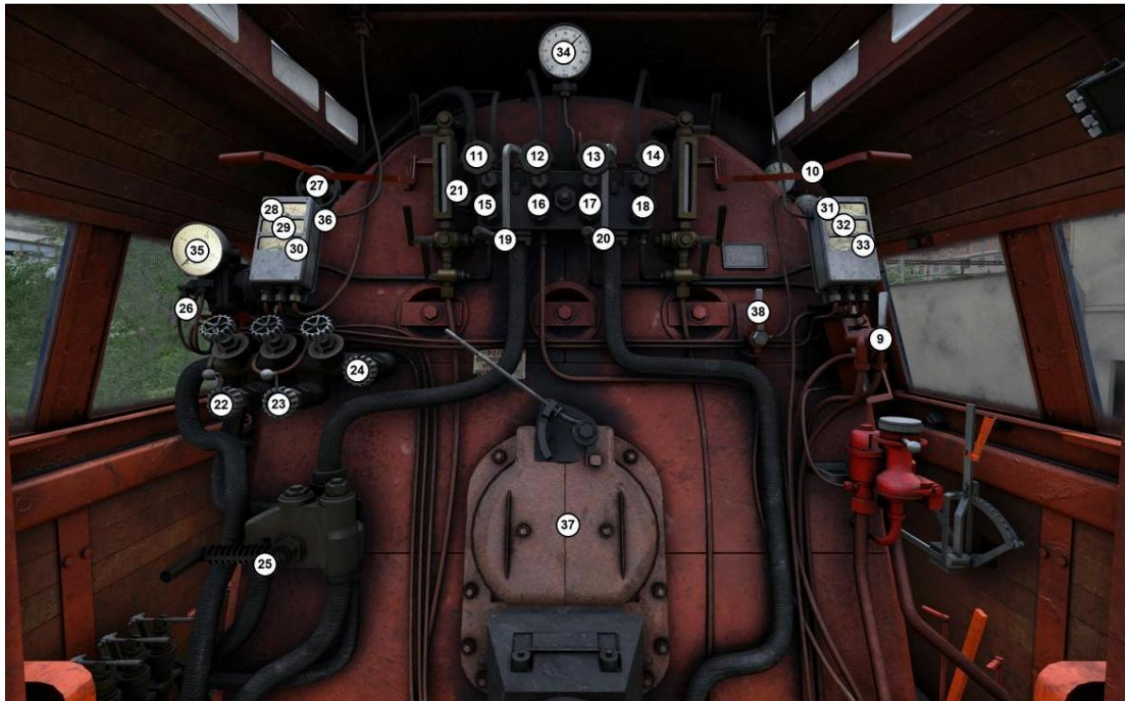
- Authentisches 3D-Außen- und Innendesign
- Authentische Simulation einer Dampfmaschine
- Simulierter mechanischer Dampffeuersofen
- Authentische Traktions- und Temperatursimulation
- Bankmodus kompatibel mit anderen tschechischen Dampflokomotiven



Bedienelemente



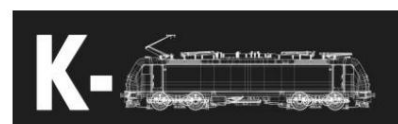
	Regler	A / D
1 2	Reglerkerbe	Q
3	Umkehrer	W / S
4	Umkehrkerbe	E
5	Zylinderhähne	C
6	Škoda N/O Bremshebel	Ÿ / S
7	Bremsabschalthebel	
8	Wasserhebel zum rechten Injektor	



9	Direktbremshebel	Ú /)
10	Pfeife	Leerraum / B
11	Dampfheizungshebel	
12	Gebälse	N / Umschalt + N
13	Dampfgenerator	
14	Pfeifenventil	
15	Auswerfer	
16	Erhitzung der Fettpresse	
17	X	
18	Fettpistolenspray	
19	Dampfansaughebel des linken Injektors	
20	Dampfansaughebel des rechten Injektors	
21	Dampfventil zum mechanischen Feuerungsanlagen	
22	Mechanischer Stoker-Dampfsprüher	
23	Mechanischer Rostfeuerungsdruck	
24	Hauptauslöseventil des mechanischen Stokers	
25	Hauptventil für linke Einspritzdüse	
26	Wegeventil der Dampfheizung	
27	Kompressorventil	
28	Manometer – mechanisches Stoker-Sprühsystem	
29	Manometer – mechanische Stokerleistung	
30	Manometer - Kessel	
31	Manometer – Dampfkammer	
32	Manometer – Kaminvakuum	
33	Pyrometer	
34	Kesselmanometer	
35	Dampfheizungsmanometer	
36	Ölkanister	
37	Feuerraumtüren	F
38	Schleifhebel	X / Umschalt + X

Weitere Abkürzungen

Automatische Feuerwehrsteuerung	Umschalt + 3 / Strg + 3
Bremsmodusänderung	Umschalt + 4
Simulations-/Zuginformationen	Umschalt + 5
Änderung der Höchstgeschwindigkeit beim Bankieren	Umschalt + 6 / Strg + 6
Bankauslöser	Strg + Umschalt + 6
Tenderbetankung	Strg + Umschalt + R



Wichtige Verfahren

Regler

- Halten Sie die Reglerkerbe (Taste Q) gedrückt, um den Regler zu bewegen.

Der Regler steuert den Dampfstrom vom Kessel zu den Dampfmaschinen. Ein vollständig geöffneter Regler bedeutet jedoch nicht immer den maximalen Durchfluss. Dieser kann je nach Drehzahl und Dampfdruck auch schon vor dem vollständigen Öffnen des Reglers erreicht werden.

Umkehrer

- Halten Sie die Umkehrast (Taste E) gedrückt, um die Umkehrfunktion zu betätigen.

Der Umkehrhebel steuert die Dampfmenge und den Zeitpunkt der Dampfeinspritzung in die Dampfmaschinen. Bei höheren Drehzahlen und vollständiger Einstellung des Umkehrhebels in eine der beiden Richtungen baut sich der Druck entgegen der Bewegungsrichtung auf, da der Dampf nicht so schnell aus den Zylindern austreten kann.

Zylinderhähne

- Die Zylinderhähne drücken nach längerer Zeit jegliches Kondenswasser aus den Dampfzylindern.

Die Menstruation wurde gestoppt.

Linke und rechte Einspritzdüse

Tschechische Dampflokomotiven arbeiten mit zwei Einspritzdüsen. Die linke ist die primäre mit höherem Wasserdurchfluss und höherer Wassertemperatur. Die rechte dient als Reserve, falls die linke ausfällt oder nicht genügend Wasser einspritzen kann.

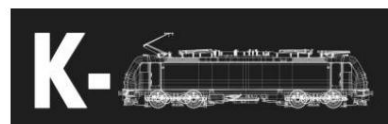
- Beide Injektoren verfügen über einen eigenen Dampfhebel am Hauptanker.
- Der linke Injektor verfügt über zwei weitere Hebel in Bodennähe, mit denen die Wasser- und Dampfmenge reguliert wird. geht in den Injektor. Der rechte Injektor hat nur einen Wasserhebel.
- Die linke Einspritzdüse wird über den Haupteinspritzdüsenhebel mit mehreren Positionen gesteuert. Die erste In dieser Position kann nur Wasser fließen. In der folgenden Position wird der Dampfeinlass geöffnet und der Injektor spritzt Wasser in den Kessel.
- Beim Öffnen der Injektoren dürfen diese nur leicht geöffnet werden. Man muss warten, bis sich der Dampf mit dem Wasser vermischt. Erst wenn dies geschieht und sich die Geräusche verändern, können die Injektoren vollständig geöffnet werden.

Wasserindikatoren

- Die Wasserstandsanzeigen zeigen den Wasserstand im Boiler im Bereich von 70-90 % an. Der angezeigte Füllstand Der angezeigte Wert kann vom tatsächlichen Niveau abweichen, wenn die Lokomotive auf einer Steigung fährt.
- Die Anzeigen können gereinigt und geprüft werden, indem sowohl der Dampf- als auch der Kesseleinlasshebel geschlossen und der unterste Auslasshebel geöffnet wird.

Manuelle Befuerung

- Es ist möglich, die Kohle auch direkt hineinzuworfen, anstatt den mechanischen Feuerungssofen zu benutzen.
- Klicken Sie zuerst auf die Kohle im Beiwagen und dann in den Feuerraum, um die Kohle hineinzuworfen.



Mechanischer Heizer

- Der Dampf für den mechanischen Stoker strömt vom Hauptanker über ein Ventil zum Stoker-Steueranker und einem weiteren Ventil. Beide Ventile müssen geöffnet werden.
- Das Sprühventil des Stokers regelt die Dampfmenge, die in den Sprühauslass gelangt. Dies steuert Die Kraft, mit der die Kohle in den Feuerraum zugeführt wird.
- Das Stoker-Dampfventil regelt die Dampfmenge, die in den Stoker-Mechanismus eintritt. Regelt, wie viel Kohle vom Tankwagen in den Feuerraum gelangt.

Schmieren

Sowohl die Dampfmaschine als auch das Zahnradgetriebe müssen geschmiert werden. Die Dampfmaschine wird während der Fahrt bei geöffnetem Regler automatisch geschmiert. Um die Maschine auch im Leerlauf zu schmieren, muss das Ventil der Fettpresse geöffnet werden. Im Winter muss zusätzlich das Heizventil der Fettpresse geöffnet werden, da das Öl kalt sein und die Konsistenz nicht stimmen kann.

Außerdem müssen die Schalthebelzahnäder alle etwa 50 Kilometer geschmiert werden. Dies kann durch Anklicken der Ölbehälter auf der linken Seite des Kessels erfolgen.

Automatischer Feuerwehrmann

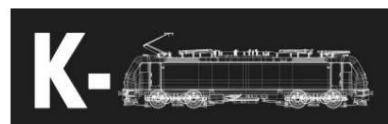
Das Modell verfügt über eine automatische Feuerwehrfunktion, die das Spiel vereinfacht, wenn der Spieler nicht alles manuell steuern möchte. Die automatische Feuerwehrfunktion regelt den Wasserstand und den Kohlevorrat.

Die automatische Feuerungsanlage wartet immer, bis der Wasser- oder Kohlestand unter den unteren Schwellenwert sinkt, und versorgt die Anlage dann mit Wasser oder Kohle bis zum oberen Schwellenwert.

Es ist möglich, die Modi mit den Tastenkombinationen Shift + 3 und Strg + 3 zu aktivieren/deaktivieren und zwischen ihnen zu wechseln.

Der automatische Heizer steuert auch die Schmierung der Schalthebel und der Dampfmaschine.

	Kohle	Wasser	Dämpfer	Kühlung
Kleines Feuer	20-30 % 80-85 %	30-50	Geöffnet	15,5–15,1 bar
Mittleres Feuer	% 80-85 %		Geöffnet	15,6–15,4 bar
Bergauf	40-55% 82-87%		Geöffnet	15,7–15,3 bar
Küstenfahrt	10-30% 80-85%		Hängt vom Druck ab.	15,5–15,1 bar
Trotzdem	10-25% 82-90%		Geschlossen	Niemals



Bankwesen

Die Lokomotive ist mit anderen tschechischen Dampflokomotiven für den Mehrmotorenbetrieb kompatibel. Drücken Sie Strg + Umschalt + 6, um diese Funktion zu aktivieren. Mit den Tastenkombinationen Umschalt + 6 und Strg + 6 lässt sich die maximale gewünschte Geschwindigkeit einstellen. Die Funktion bietet drei verschiedene Modi.

- Ausrollen •
- Halbe Leistung •
- Volle Leistung

Hupensignale zum Umschalten der Betriebsmodi:

- Leichte Bremse – 1x kurz (Taste B) – verringert den Fahrmodus um eins •
- Volle Bremse – 3x kurz (3x Taste B) – stoppt die angelegte Leistung • Leichte
- Bremse lösen – 1x lang, 1x kurz (Taste Leertaste, Taste B) – erhöht den Fahrmodus um eins • Volle Bremse lösen
- 1x lang, 2x kurz (Taste Leertaste, 2x Taste B) – Lokomotiven geben volle Leistung

Vorbereitung •

Kompressorventil öffnen, warten, bis der Hauptbehälter gefüllt ist, Bremsabschalthebel öffnen

und die Bremsleitung füllen.

- Erhöhen Sie bei Bedarf die Wassermenge im Boiler.
- Der Kohlevorrat kann je nach Zug und Strecke ausreichend oder unzureichend sein. Falls erforderlich
Wirf etwas Kohle in den Feuerraum.
- Schalten Sie den Dampferzeuger ein und stellen Sie die Signalleuchten
- ein. • Schmieren Sie bei Bedarf die Radgetriebe durch Anklicken der Ölbehälter. • Öffnen Sie
vor Fahrtantritt das Ventil der Fettpresse.

